

15.09.2011 - 11:21 Uhr

Volta Resources stößt auf weitere Goldvorkommen im Nassara-Explorationsgebiet, dem Gaoua-Projekt in Burkina Faso

Toronto (ots/PRNewswire) -

Volta Resources Inc. ("Volta" bzw. "Unternehmen") veröffentlicht Ergebnisse eines Scout-Bohrprogramms mit Rückwärtsbohrung (Reverse Circulation, "RC") am Nassara Südwest-Goldziel ("Nassara SW") in Burkina Faso. Es ist das erste Bohrprogramm an diesem Ziel, welches sich in einer Struktur parallel zum Nassara-Hauptgebiet, ungefähr 1,4 Kilometer Richtung Nordosten befindet (siehe Abb. 2).

Fünf von sechs der oberflächlichen Scout-RC-Bohrlöcher, die an drei Zäunen entlang, lotgerecht zum Streichen der Nassara-SW-Aufschubung gebohrt wurden, durchteufen über signifikante Strecken Vererzungen. Die Ergebnisse vom siebten Bohrloch, YRC07, liegen noch nicht vor. Die Vererzung tritt in einer Reihe von parallelen, in nordwestliche Richtung tendierenden Aufschubungen über ein 600 Meter langes Streichen auf. Das Ziel bleibt entlang des Streichen in beide Richtungen offen. Einige Höhepunkte:

- YRC03 : 10,0 m @ 1,37 g/t Gold - YRC04 : 8,0 m @ 1,75 g/t Gold - YRC05 : 3,0 m @ 1,21 g/t Gold - YRC06 : 10,0 m @ 1,01 g/t Gold

Kevin Bullock, CEO von Volta, sagte: "Die Ergebnisse aus dem Südwesten von Nassara bestätigen, wie aussichtsreich die Strukturen parallel zum Nassara-Hauptgebiet sind. Sie steigern das Gesamtpotential des Gebiets noch einmal beträchtlich. Ausgehend von diesen ersten Ergebnissen, können wir es kaum erwarten, Bohrungen an zwei weiteren noch nicht erfassten anomalen Strukturen im Nassaragebiet durchzuführen."

Die Ergebnisse für die Bohrlöcher sind in Tabelle 1 dargestellt. Die Analysen der Volta-Proben wurden mittels Brandprobe mit einer Charge von 50 g in den BIGS Chemex Laboratories in Ouagadougou durchgeführt. Voltas Verfahren zu Probenentnahme und Untersuchung beinhaltet Qualitätsanalysen und Qualitätskontrollen, welche die Aufnahme zertifizierter Standards und Leerproben mit sich brachten.

Tabelle 1: Hauptpunkte der Durchteufung mit Gold

	VON	BIS	INTERVALL	GRAD	
LOCH ID	m	m	m	Au g/t	ANMERKUNGEN
YRC02	17,00	26,00	9,00	0,50	
YRC03	23,00	33,00	10,00	1,37	KERNVERLUST: 30,0-32,0m
UND	53,00	62,00	9,00	0,71	
	Inkl.	54,00	57,00	3,00	1,42
YRC04	28,00	30,00	2,00	1,41	
UND	39,00	47,00	8,00	1,75	
YRC05	27,00	30,00	3,00	1,21	
YRC06	42,00	55,00	13,00	0,75	
UND	61,00	71,00	10,00	1,01	

Anmerkungen zu Tabelle 1:

- 1) Die Intervalle sind Kernlängen. Die tatsächliche Stärke ist zurzeit nicht bekannt.
- 2) Die Durchteufungen basieren auf einem Grenzwert von 0,3 g/t Au ohne Topschnitt. Die innere Verdünnung (unter 0,30 g/t Au) wurde auf ein Maximum (MID) von 3 m gesetzt.
- 3) Die in der Tabelle aufgelisteten Durchteufungen stellen Abschnitte von mindestens 3 m mit mehr als 0,5 g/t Au oder Abschnitte von mindestens 2 m mit mehr als 1 g/t Au dar.
- 4) Die Durchteufungen stellen Abschnitte dar, die mit Rückwärtsbohrung (Reverse Circulation, RC) gebohrt wurden.
- 5) Die Bohrlöcher wurden im Allgemeinen in Abständen von 1 m

angefertigt. Trockenproben wurden dabei einem "Riffle Split" unterzogen, um dem Labor 2-kg-Proben übermitteln zu können. Nassproben wurden vor Ort getrocknet und dann auf dieselbe Weise einem "Riffle Split" unterzogen.

6) Die Proben wurden der BIGS Chemex in Ouagadougou zugeschickt. Es erfolgte Standardvorbereitung, gefolgt von einer Feuerprobe mit einer Charge von 50 g.

7) Zertifizierte Standards wurden bei jeder 15. Probe eingesetzt, Feldduplikate bei etwa jeder 25. und Leerproben bei etwa jeder 25. Probe. Die Leerproben sowie die zertifizierten Standard- und Duplikatprüfungen bestätigen, dass alle Proben, die zur Zusammenstellung der hier angeführten Durchteufungen verwendet worden sind, die strengen Prüfungen von Volta für Sicherung und Analyse der Qualität bestanden haben.

Geochemische Bodenproben und geophysische Untersuchungen (Magnetfeldmessungen sowie Gradienten-Array-Messungen mit induzierter Polarisation (IP)), Kartierung und nachfolgende Grabungen im Nassara-Grossraum deuten auf das Vorhandensein mehrerer Strukturen parallel zur Aufschiebung in der Nassara-Hauptzone hin, darunter die Aufschiebung in Südwest-Nassara. Die Scout-Bohrungen, die im Nassara-SW-Ziel ausgeführt wurden, sind Teil eines kombinierten Programms aus Reverse Circulation ("RC") und Diamantbohrung ("DD") über 15.000 m des grösseren Nassara-Gold-Explorationsgebiets auf der Danyoro-Lizenz. Die Danyoro-Lizenz ist Teil des zu 100% Volta gehörenden Gaoua-Projekts im Süden von Burkina Faso, Westafrika (siehe Abb. 1). Das derzeitige Bohrprogramm dient dem Zweck, systematisch breitere und hochgradigere Sektionen entlang der 2,5 km vererzten Steichens zu erproben, die bislang im Nassara-Hauptgebiet (Nassara Main Zone = Nassara-MZ) ausfindig gemacht wurden, und es soll zusätzlich die Bohrtiefe auf 150 Meter ausdehnen. Zusätzlich werden Scout-Bohrungen entlang des Streichen der kürzlich entdeckten nördlichen (3,5 km) und südlichen (2 km) Erweiterungen des Nassara-MZ unternommen (siehe Abb. 2). Die übrigen Ergebnisse aus den Bohrungen (mit Abschluss am 3. September) im Nassara-MZ stehen kurz vor der Fertigstellung und sollen noch im Verlauf dieses Monats veröffentlicht werden.

TABELLE 2: Koordinaten von Bohrlochkragen und Orientierungsparameter der benannten Bohrlöcher

BHID	UTM_X	UTM_Y	RL	DIP	AZI-TN	DEPTH	YRC01	481562	1127066	329	55	55	70	YRC02	481486	1127013	308	55	55	84	YRC03	481517	1127035	285	55	55	77	YRC04	481226	1127381	285	55	55	90	YRC05	481172	1127648	285	55	55	90	YRC06	481105	1127603	306	55	55	108	YRC07	481263	1127401	310	55	55	88
------	-------	-------	----	-----	--------	-------	-------	--------	---------	-----	----	----	----	-------	--------	---------	-----	----	----	----	-------	--------	---------	-----	----	----	----	-------	--------	---------	-----	----	----	----	-------	--------	---------	-----	----	----	----	-------	--------	---------	-----	----	----	-----	-------	--------	---------	-----	----	----	----

"Qualified Person" für das Gaoua-Projekt im Sinne der kanadischen Klassifizierungsnorm "National Instrument 43-101" ist Guy Franceschi, Vizepräsident für Erschliessung bei Volta. Guy Franceschi ist Mitglied der "European Federation of Geologists" und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

Volta ist ein Unternehmen für Mineralexplorationen, das sich schwerpunktmässig darauf konzentriert, eine führende Position bei der Entdeckung, beim Erwerb und der Erschliessung von Goldvorkommen in Westafrika einzunehmen. Das Unternehmen arbeitet derzeit mit Hochdruck bei seinem in Burkina Faso betriebenen Vorzeige-Projekt 'Kiaka Gold' auf eine Erschliessungsentscheidung hin.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite <http://www.voltaresources.com> oder kontaktieren Sie:

Warnhinweis in Bezug auf Prognosen:

Diese Pressemitteilung beinhaltet 'Prognosen' im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts, die mit inhärenten Risiken und Unwägbarkeiten einhergehen. Zu den Prognosen zählen u.a. Aussagen zum künftigen Preis von Gold und anderer Minerale und Metalle, die Schätzung von Mineralreserven und -ressourcen, die Ausbeutung der geschätzten Reserven, Kapitalaufwendungen, Kosten und Zeitplanung der Ressourcen, Kosten und Zeitaufwand für die Erschliessung neuer Abbaustätten, der Erfolg von Explorationsaktivitäten, ausreichende Zeitvorgaben, Schwankungen von Devisenkursen, Bedarf an zusätzlichem Kapital, behördliche Genehmigungen für den Bergbaubetrieb, Umweltrisiken, unvorhergesehene Ausgaben für die Gewinnung, Eigentumsstreitigkeiten oder Forderungen sowie Beschränkungen beim Versicherungsschutz. Im Allgemeinen lassen sich diese Prognosen an der Verwendung zukunftsgerichteter Terminologie erkennen, wie z. B. 'plant', 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'Budget', 'eingeplant', 'schätzt', 'sagt vorher', 'beabsichtigt', 'antizipiert' oder 'antizipiert nicht' oder 'glauben' oder Abwandlungen dieser Begriffe und Wendungen. Dies gilt auch, wenn angegeben wird, dass bestimmte Massnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erreicht werden 'können', 'könnten', 'würden', 'möglicherweise erreicht werden' bzw. 'ergriffen werden', 'erfolgen' oder 'erlangt werden'. Prognosen unterliegen bestimmten bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie weiteren Faktoren, die dazu

führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder Ergebnisse von Volta wesentlich von denen abweichen, die in solchen Prognosen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dies gilt unter anderem für Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäften; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; Risiken im Zusammenhang mit Joint Ventures; die tatsächlichen Ergebnisse derzeitiger Explorationstätigkeiten; die tatsächlichen Ergebnisse aktueller oder künftiger Gewinnungsaktivitäten; Schlussfolgerungen aus Wirtschaftsbewertungen; Änderungen bei den Projektparametern im Rahmen der Weiterentwicklung von Plänen; künftige Preise von Gold und anderen Mineralen und Metallen; mögliche Abweichungen bei Erzreserven, -graden oder -ertragsraten; unvorhergesehene Störungen der Ausrüstung oder von Verfahren; Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche; sowie Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten. Obwohl die Unternehmensleitung und die leitenden Angestellten von Volta der Ansicht sind, dass die Erwartungen, die in diesen Prognosen wiedergegeben werden, auf begründeten Annahmen beruhen, und obwohl versucht wurde, wichtige Faktoren zu ermitteln, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den Prognosen ausgedrückten abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie vorhergesehen, eingeschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann keine Zusicherung dafür geben, dass derartige Prognosen sich als zutreffend herausstellen, da die tatsächlichen Ergebnisse und künftigen Ereignisse wesentlich von denen abweichen können, die in derartigen Prognosen angenommen wurden. Dementsprechend sollten die Leser den Prognosen kein unangemessenes Vertrauen schenken. Volta Resources ist nicht verpflichtet, Prognosen, die hierin als Referenz aufgenommen wurden, zu aktualisieren, sofern dies nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben ist.

Zur Ansicht von "Abb. 1: Regionaler Rahmen und Lage des Nassara-Explorationsgebietes" sowie "Abb 2: Lage der Bohrlöcher im Nassara-SW-Gebiet" klicken Sie bitte <http://files.newswire.ca/407/Volta-Sep14.pdf>

Für weitere Informationen:

Kevin Bullock, P.Eng., President & CEO Andreas Curkovic, Investor Relations
Tel.: +1(647)388-1842 Oder Tel: +1(416)577-9927
Fax: +1(416)867-2298
E-Mail: kbullock@voltageresources.com

Kontakt:

.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016247/100703943> abgerufen werden.